



Datum: 21.04.2011

### WHZ in Verantwortung für Studenten und Mitarbeiter am Standort Reichenbach

*(whz) In den vergangenen Tagen sorgten mehrere Presseberichte für Irritationen, in denen zu lesen war, dass der WHZ-Standort Reichenbach zur Disposition steht. Dazu nimmt das Rektorat der Westsächsischen Hochschule Zwickau wie folgt Stellung:*

Zur Westsächsischen Hochschule Zwickau gehört seit 1996 eine Außenstelle in Reichenbach/Vogtland, in der die Studiengänge Architektur mit Bachelor und Master in der Fakultät Architektur sowie Textil- und Ledertechnik (Diplom) durch das Institut für Textil- und Ledertechnik angeboten werden. Letzteres gehört zur Fakultät Automobil- und Maschinenbau, die ihren Sitz in Zwickau hat.

Wie aus den Medien zu entnehmen ist, wird über die zukünftige Struktur der sächsischen Hochschullandschaft – vor allem unter demografischen und Leistungsaspekten – gegenwärtig sowohl in der Politik als auch an den Hochschulen heftig diskutiert. Für den sogenannten Hochschulentwicklungsplan 2020 gibt die Landesregierung die Leitlinien vor, zu denen u.a. auch Standortfragen gehören. Den Hochschulleitungen fällt dagegen die Aufgabe zu, ihre Strukturen so zu gestalten, dass einerseits attraktive, an den zukünftigen Arbeitsmarktbedürfnissen orientierte Studiengänge erfolgreich studiert werden und andererseits Wissenschaft und Forschung sich gedeihlich entwickeln können. Die Fachhochschulen – und damit natürlich auch die WHZ – haben diese Aufgabenstellung immer mit besonderem regionalem Bezug auszugestalten.

Davon geleitet war die Hochschulleitung der WHZ in den letzten Jahren gemeinsam mit den Reichenbacher Kollegen stets bemüht, auch das dortige Studienangebot nach diesen Kriterien zu entwickeln. Beide Studiengänge haben sich erfolgreich etabliert und sind für Südwestsachsen unentbehrlich geworden.

Die Erfolge sind durch außerordentlich gute Platzierungen des Architekturstudienganges im internationalen Vergleich mit einer erfolgreichen Umsetzung des Bologna-Prozesses und deutlich verbesserten Arbeitsmarktchancen ebenso dokumentiert wie durch die vielen Projekte zur städtebaulichen Entwicklung im regionalen Umfeld. In ganz Südwestsachsen ist die Ausbildung an der WHZ nicht nur die einzige ihrer Art, sondern auch Impulsgeber und eine ganz eigene „Farbe“ im Studienangebot der Hochschule. Aus all diesen Gründen will die WHZ diesen Studiengang nicht aufgeben, so Rektor Prof. Gunter Krauthaim. Gleichwohl müsse man sich im Fall des Falles der politischen Entscheidung aus Dresden beugen.





## Pressemeldung / News

Beim Institut für Textil- und Ledertechnik dokumentiert die hervorragende Drittmittelquote die Forschungskompetenz und die Einmaligkeit des Studienganges in seiner Kombination von Textil- und Ledertechnik, und das deutschlandweit. Die daraus resultierende wirtschaftliche Bedeutung für die Automobilindustrie ist offensichtlich. Der Studiengang Textil und Ledertechnik muss deshalb in Sachsen auf jeden Fall erhalten bleiben; ob dieser jedoch weiterhin in Reichenbach angeboten wird, stellt die Regierung aus Finanzgründen ebenfalls in Frage.

Fakt ist: Bislang gibt es keine offizielle Verlautbarung seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, was das Verbleiben dieser beiden Studiengänge sowohl an der WHZ als auch am Standort Reichenbach betrifft. Rückfragen beim SMWK haben auch ergeben, dass es noch keinerlei zeitliche Vorstellungen zu möglichen Änderungen gibt.

Vor diesem Hintergrund sichert die WHZ allen Reichenbacher Studenten zu, dass sie ihr Studium in dem Studiengang weiterführen können, in dem sie immatrikuliert wurden. Die Pläne sehen ebenfalls vor, im Herbst 2011 in diesen Studiengängen wieder zu immatrikulieren.

### Kontakt:

Westsächsische Hochschule Zwickau  
Pressestelle  
Franka Platz  
Tel.: 0375 536-1050  
E-Mail: [Franka.Platz@fh-zwickau.de](mailto:Franka.Platz@fh-zwickau.de)

*Franka Platz steht wieder ab Mittwoch, dem 27.4.2011, für Rückfragen zur Verfügung.*

*Am Dienstag nach Ostern, dem 26.4., wenden Sie sich bitte an Volker Kurz, Mitarbeiter der Pressestelle (Tel.: -1052).*



Studienwerbung/Öffentlichkeitsarbeit  
Franka Platz, M. A./Volker Kurz, M. A.  
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, 08056 Zwickau  
Internet: <http://www.fh-zwickau.de>

Telefon: +49 375 536-1050, -1052  
Fax: +49 375 536-1007  
E-Mail: [Pressestelle@fh-zwickau.de](mailto:Pressestelle@fh-zwickau.de)  
[Volker.Kurz@fh-zwickau.de](mailto:Volker.Kurz@fh-zwickau.de)